

Niederschrift
über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses -Sondersitzung-
am 15.01.2014

Tagungsort: Nowgorod-Raum (Großer Konferenzsaal), Altes Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Brinkmann
Herr Krumhöfner
Herr Langeworth

SPD

Herr Suchla
Herr Stute
Frau Weißenfeld Vorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Hood

FDP

Herr Sander

Vertreterinnen/Vertreter der Träger der freien Jugendhilfe

Herr Bauer
Frau Hirsch
Herr Lemhoefer
Herr Potschies
Frau Voigt

Beratende Mitglieder

Frau Dopheide
Frau Eberlein
Herr Epp
Frau Häckel
Frau Krause
Frau Puffer
Frau Rammert
Frau Scigala
Herr Stiegmann
Frau Stillger
Herr Wendt

Verwaltung

Herr Wörmann
Herr Flachmann

Büro für integrierte Sozialplanung und Prävention
Amt für Jugend und Familie -Jugendamt-
(Schriftführer)

Gäste

Herr Siegeroth
Herr Radloff

REGG mbH
Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld

Öffentliche Sitzung:

Vorsitzende Frau Weißenfeld begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 48. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.12.2013

Der Jugendhilfeausschuss fasst den

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.12.2013 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

Zu Punkt 3 Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

Zu Punkt 4 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Zu Punkt 5 **Haushaltsplan 2014 für das Amt für Jugend und Familie**
-Jugendamt- 1. Lesung

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6723/2009-2014

Herr Wendt gibt eine kurze Einführung zu den Haushaltsunterlagen und verweist auf die als Tischvorlage verteilte Veränderungsliste.

Zum Antrag des Bielefelder Jugendring e.V. auf Übernahme der höheren Mietkosten führt er aus, dass die Verwaltung von den 3 vorgeschlagenen Varianten die kostengünstigste Alternative vorschlägt.

Auf Nachfrage von Herrn Langeworth, ob nach kostengünstigeren Angeboten gesucht wurde, beispielsweise an den Bielefelder Ausfallstraßen, versichern Herr Wendt und Frau Häckel, dass gemeinsam mit dem ISB ausgiebig nach weiteren Alternativen gesucht wurde, jedoch keine weiteren geeigneten Mietobjekte gefunden werden konnten.

Weitere Nachfragen von Herrn Langeworth zur Finanzierung und von Herrn Hood zum Stellenplan werden von Herrn Epp und Herrn Wendt beantwortet.

Bei weiteren umfassenden Fragestellungen bittet Vorsitzende Frau Weißenfeld diese rechtzeitig schriftlich beim Amt für Jugend und Familie -Jugendamt- einzureichen, damit die Verwaltung die Fragen zur 2. Lesung in der nächsten Sitzung beantworten kann.

- 1. Lesung -

Zu Punkt 6 **Erstellung eines Bielefelder Inklusionsplanes**
hier: Einrichtung einer projektbezogenen Kommunikations-
und Steuerungsstruktur sowie Benennung von Handlungsfeldern
- 2. Lesung -

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6579/2009-2014

Vorsitzende Frau Weißenfeld weist darauf hin, dass die Fraktion Die Linke in der letzten Sitzung 1. Lesung beantragt hatte und stellt fest, dass die Fraktion Die Linke in dieser Sitzung nicht vertreten ist.

Frau Brinkmann erklärt daraufhin, dass die Fraktion Die Linke in der letzten Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Vorlage einstimmig zugestimmt habe.

Der Jugendhilfeausschuss fasst den

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen

- **die Einrichtung der projektbezogenen Kommunikations- und Steuerungsstruktur entsprechend Anlage 1 Seiten 2 – 7, sowie**
- **die zu bearbeitenden Handlungsfelder entsprechend Anlage 1 Seiten 8 - 10.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7

Zielplanungsprozess 2013 im Dezernat 5-Soziales
hier: Zielmatrix 3. Tertialberichterstattung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6759/2009-2014

Herr Epp, Herr Wörmann, Herr Siegeroth und Herr Radloff stellen für ihren jeweiligen Fachbereich die Zielmatrizen 3. Tertial 2013 vor.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 8

Zielplanungsprozess 2014 im Dezernat 5 - Soziales

hier:

a) Vorstellung der Zielmatrix für das Amt für Jugend und Familie - Jugendamt

b) Vorstellung der Zielmatrix für das Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention und Umsetzung des Themenschwerpunktes 2014 - "Gewalt gegen junge Männer"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6757/2009-2014

Herr Epp, Herr Wörmann, Herr Siegeroth, Herr Radloff und Frau Scigala stellen die Zielmatrizen für ihren jeweiligen Fachbereich für das Jahr 2014 vor.

Frau Brinkmann bittet Herrn Wörmann zu der Maßnahme 7 „Suizidprävention an Schulen“ nach der Fachtagung um einen Bericht.

Herr Wörmann weist abschließend darauf hin, dass die nächste Berichterstattung zum Zielplanungsprozess 2014 erst nach dem 2. Terial erfolgen wird.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 9

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Epp kündigt für die nächste Sitzung u.a. folgende Themen an:

- Haushalt 2014 (2. Lesung)
- voraussichtlich Trägerentscheidung über die 4 zusätzlichen Standorte HzE an OGS
- Vorlage „Sprachförderung/-bildung im Elementarbereich“
- Vorlage zum Stand der Umsetzung Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Vorlage „Gegen Alkohol für Kinder“

Bielefeld, den 15.01.2014

Weißefeld
(Vorsitzende)

Flachmann
(Schriftführer)